

Gregor Johann †

(beim Wandern in Kärnten/Österreich am 23.08.2024 tödlich verunglückt)

Ein persönlicher Nachruf von Klaus Kehrein

Unser langjähriges Mitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender im Verein, Gregor Johann, verstarb im Alter von nur 55 Jahren. Ende des Jahres wollte er mit seiner Lebenspartnerin Sandra einen neuen Lebensabschnitt beginnen, frühzeitig in Rente gehen und sich noch intensiver seinen Hobbys Schach (Schiedsrichter- und Turnierleitertätigkeiten) und Wandern widmen. Auf einen frühen Renteneintritt hatte er sich seit Jahren gut vorbereitet und bereits mit seinem Arbeitgeber SAP das Ausscheiden aus dem Berufsleben zum Jahresende vereinbart. Ein tragischer Unglücksfall hat nun alle Zukunftspläne für Gregor und Sandra vernichtet. Er hinterlässt seine trauernde Partnerin, seine Mutter, seine Schwester und auch in unserem Verein, in der Pfälzischen Schachfamilie, im Schachbund RLP sowie weit darüber hinaus reißt sein Verlust eine große Lücke.

Für mich war er stets ein sehr verlässlicher und aufrichtiger Freund, der mir sehr fehlen wird. Mit Gregor verband mich mehr als ein Vierteljahrhundert eine enge und freundschaftliche Verbindung, weit über die ehrenamtliche Schacharbeit hinaus. Wir konnten uns stets aufeinander verlassen und haben uns sowohl in diversen Ehrenämtern als auch privat unterstützt. Unsere Freundschaft blieb intakt, selbst dann, wenn wir unterschiedliche Auffassungen hatten, die zu Streitgesprächen führen konnten. So war Gregor beispielsweise – im Gegensatz zu mir – stets ein Befürworter des P-Spielrechts, das im PSB erstmals eingeführt wurde. Er sah darin eine Bereicherung und Förderung des Schachs, um vor allen Dingen den Interessierten mehr Spielmöglichkeiten zu bieten.

Über sein großartiges schachliches Engagement u.a. als ehemaliger Bezirksspielleiter im Bezirk I des PSB, Schatzmeister im PSB und SBRP, Vorsitzender der SF Mehlingen 1993 und des SK Kaiserslautern 1905, Schiedsrichter, Bundesturnierdirektor des DSB etc. wurde u.a. auf der Homepage des PSB ausführlich berichtet.

Nur wenigen Schachfreunden wird noch sein Einsatz im Schachverein Mehlingen in den 90er Jahren in Erinnerung sein. In Mannschaftskämpfen seines damaligen Vereins spielten einige starke tschechische Schachspieler. Gregor holte diese mit seinem privaten PKW an ihrem Wohnort in der Nacht vor dem Kampf ab und fuhr sie danach wieder zurück. Hierbei legte er Strecken an diesen Wochenenden von weit über 1.000 km zurück. Dies nur ein kleines Beispiel für sein vielseitiges Engagement im Schachsport in den letzten Jahrzehnten.

Neben der Turnierleitertätigkeit war sich Gregor für keine Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Schachturnieren auf regionaler Ebene (z.B. als Schiedsrichter der Bibliotheks-Open in Kaiserslautern), als Schiedsrichter bei 10 Schachkongressen des PSB, bei nationalen und internationalen hochklassig besetzten Turnieren zu schade. Dabei ging er oft bis an die körperliche Belastungsgrenze, z.B. bei der Ausrichtung einer Endrunde mit rd. 400 Teilnehmern in der Barbarossahalle in Kaiserslautern.

Gregor, wir werden Dich vermissen. Deine Schachfreunde vom SK Kaiserslautern 1905 e.V. werden Dich nicht vergessen und Dir ein ehrendes Angedenken bewahren.

Dein Freund Klaus Kehrein, Ehrenvorsitzender SK Kaiserslautern 1905 e.V.